Artikel vom 13.09.2024 · Ausgedruckt am 14.11.2026, 17:11 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/bb-agrar-fachkraefte-nachwuchs-fuer-die-agrarbranche

"B&B Agrar": Fachkräfte-Nachwuchs für die Agrarbranche



Wachsende Herausforderungen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt werden auch in der Agrarbranche deutlich. Mit welchen Strategien kann auf diese Herausforderungen wirkungsvoll reagiert werden? Das Bundesinformationszentrum Landwirtschaft (BZL) zeigt in der neuen Ausgabe der Fachzeitschrift „B&B Agrar“ unterschiedliche Handlungsansätze zur Personalgewinnung auf.

Eine zentrale Rolle bei der Fachkräftesicherung kommt der beruflichen Ausbildung zu. 14 Grüne Berufe stehen unter den 328 anerkannten Ausbildungsberufen zur Wahl. Doch wie finden Ausbildungsbetriebe und potenzielle Nachwuchskräfte zueinander?

Berufsorientierung: Selbst anpacken und ausprobieren

Um Brücken in die grüne Arbeitswelt zu bauen, sind effektive und innovative Maßnahmen zur beruflichen Orientierung und Nachwuchswerbung gefordert. Diese brauchen einen hohen Praxisbezug und müssen auf unterschiedliche Zielgruppen zugeschnitten sein. Soziale Medien spielen zwar als Plattform zur Berufsorientierung eine immer größere Rolle, doch nach wie vor zählt persönlicher Kontakt zur realen Arbeitswelt. Beispiel dafür ist der „young generation hub“ auf der Grünen Woche. Das Besondere: Die Karrierehalle sieht aus wie eine große Werkstatt. „Die Jugendlichen dürfen selbst anpacken und erfahren so, ob der Beruf interessant ist und ob sie ein Händchen dafür haben“, beschreibt Projektmanagerin Barbara Würschmidt das Konzept.

Eines der wirksamsten Instrumente zur Berufsorientierung sind Praktika. Alice Braun vom Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT sieht Praktika als „Riesenchance“ für beide Seiten und erläutert dies in „B&B Agrar“. Des Weiteren spricht sie über Rahmenbedingungen wie die Unterstützung durch Eltern und Lehrkräfte, klare Informationen zu Praktikumsgestaltung und ein attraktives Branchenimage.

Beim Personal Recruiting rücken weitere Zielgruppen in den Fokus: Frauen, ältere Menschen, An- und Ungelernte, aber auch Menschen mit Migrationshintergrund. Am Beispiel von zwei aus dem Sudan Geflüchteten wird gezeigt, wie es jungen Zugewanderten trotz rechtlicher oder sprachlicher Hürden gelingen kann, mit Unterstützung auf verschiedenen Ebenen und über Angebote in der Anpassungsqualifizierung ihren Weg in das grüne Berufsfeld zu finden.

Alle Beiträge zum Schwerpunktthema „Nachwuchs für die Agrarbranche: Fachkräfte gewinnen“ sind in der Fachzeitschrift „B&B Agrar“ zu finden: www.bub-agrar.de

Quelle: BLE